

Zeitschrift: Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer
Herausgeber: Auslandschweizer-Organisation
Band: 2 (1975)
Heft: 2

Anhang: [Lokalnachrichten] : Dänemark, Norwegen, Schweden, Finnland

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

VORORTSTAGUNG DER SCHWEIZERVEREINE IM NORDEN

HELSINKI, 7. JUNI 1975

Was ist der Vorort, und was geschieht an seiner Tagung? Das ist vermutlich nur wenigen Lesern des Schweizer Kuriers bekannt.

Der Vorort ist der Zusammenschluss und das Bindeglied der Schweizervereine im Norden. Er besteht in der Regel aus dem Präsidenten und einigen weiteren Mitgliedern der Schweizervereine in den vier nordischen Staaten, Island ausgenommen. Er hat weder Büro, noch Statuten, noch Personal oder Bankkonto. Einmal jährlich tritt er in einem der vier nordischen Staaten zusammen und bespricht die gemeinsamen grösseren und kleineren Fragen der Schweizer im Norden.

Die nächste Tagung ist angesetzt auf den 7. Juni 1975 in Helsinki, wo unsere Landsleute in Finnland Gastgeber sein werden. Beim Erscheinen dieser Nummer des Schweizer Kuriers hat die Tagung also bereits stattgefunden. Damit kommt diese Voranzeige leider zu spät zu unsren Lesern hinaus, und wir werden erst in der nächsten Nummer über den Verlauf der Tagung berichten können.

Wie an den bisherigen Treffen wird es auch am 7. Juni mancherlei zu besprechen geben. Die Stellung der Skandinavischweizer in der Sozialversicherung ihres Gasteslandes sowie in der schweizerischen AHV wird neu zu überdenken sein. Das Stimm- und Wahlrecht der Ausland-

schweizer soll bekanntlich demnächst verwirklicht werden, und es wird auch an dieser Tagung nochmals zu Diskussionen Anlass geben. Auch die Lebensumstände unserer betagten Landsleute in den nordischen Staaten sowie die Ausbildungsmöglichkeiten der jungen Generation sind zu besprechen. Schliesslich ist die Teilnahme am Auslandschweizertag im August in Basel vorzubereiten.

Der Vorort sichert aber auch die Verbindung zwischen den Schweizern in den nordischen Staaten und der Auslandschweizerorganisation in der Heimat. Er ist an allen Sitzungen der Auslandschweizerkommission vertreten und damit in der Lage, die Gedanken und Wünsche der Schweizer im Norden in der Kommission auszusprechen und zu vertreten.

Die Auslandschweizerkommission ihrerseits ist die Stimme der grossen Gemeinde der Auslandschweizer in aller Welt gegenüber der Heimat und ihren Behörden.

Wer nicht selber an den Tagungen des Vororts teilnehmen kann oder will, aber Fragen, Wünsche oder Anträge vorbringen möchte, ist übrigens jederzeit eingeladen, diese dem Vorstand seines Schweizervereins mitzuteilen oder auch dem Präsidenten des Vororts. Dieser wohnt in Holte, und seine Adresse ist jeweils im Schweizer Kurier unter dem Inhaltsverzeichnis angegeben.

Finland

SCHWEIZERISCHE BOTSCHAFT

Uudenmaankatu/Nylandsgatan 16A
Helsinki/Helsingfors 12 - Tel. 17 44 33

SCHWEIZERKLUB IN FINNLAND

Uudenmaankatu 16 A -
00120 Helsinki 12

Präsident :

Herrn Willi Welti - Tel. 55.25.85
Ulvilantie 19 c A, 00350 Helsinki 35

Vorunde zur Vororttagung Helsinki 1975

Ganz im Stil einer Landsgemeinde verlief die Vorunde am 25.4.75 im Klublokal. Vom AS im Ruhestand bis zum erst kürzlich von einem spielerischen Schicksal nach Suomi verschlagenen « Neuling » waren alle denkbaren Schattierungen der AS-Palette vertreten. Einen besonders warmen Empfang verdienten unser jüngstes Klubmitglied, Herr Botschafter J. Mallet sowie die speziell hergereisten Präsidenten Herr Theo Nagel (Norrköping) und Herr Fritz Parolari (Stockholm).

Dank der für den Schweizerklub Finnland typischen demokratischen Atmosphäre, die wir zu einem grossen Teil unserm Präsidenten, Herrn Willi Welti, verdanken, nahmen alle, also auch die Jungen und Neuen mal zustimmend, mal kritisch fragend, mal überzeugt ablehnend an der Sitzung teil. Diese erfreuliche Tatsache bewog uns denn auch, den Jungen eine exklusive halbe Stunde anlässlich der Vororttagung zu reservieren.

Im Zuge einer Kampagne vermehrter Informierung der AS, verteilte und besprach Herr Markus Giss (Tampere) das von Herrn Marcel Ney (ASS, Bern) vermittelte Reglement der Auslandschweizer-Organisation. Mit gewohnter Routine beantwortete der Tagungspräsident, Herr Theo Nagel, die auftauchenden Fragen zum Reglement.

Die im Laufe des unbemerkt schnell vergangenen Abends erarbeiteten Verhandlungsgegenstände sind das ehrliche Produkt unserer « Landsgemeinde ». Sie bilden eine gute Grundlage für die durch den Präsidenten des fennoskandinischen Vororts, Herrn Anton von Sprecher (Dänemark), zu erstellende Traktandenliste für die Vororttagung Helsinki 1975.

M.G.

Schweden

SCHWEIZERISCHE BOTSCHAFT

Skärpsbron 20 - 111 82 Stockholm
Box 1237 - Tel. 23 15 50

SCHWEIZERKLUB STOCKHOLM

Mitglied der NHG - Box 1237
111 82 Stockholm 1

St. Valentinstag

Eine plötzliche Idee kann manchmal weitgehende Folgen haben: Ein ganz privates Gespräch zwischen einem englischen und einem schweizerischen Vorstands « Kollegen » ergab, dass — sinnerweise am St. Valentinstag — der Schweizerklub zu einem Anlass der British Colony Association eingeladen wurde. Fragesport, Seilziehen, Tanzspiele, Staffetten und improvisierte Gesang- und Tanzvorführungen waren die Ingredienzen in diesem richtiggehenden Verbrüderungsfest, das manche spontane und herzliche Kontakte zwischen den beiden Ländern schuf. Die Schweizer durften nicht nachhause gehen, ohne zu versprechen, dass man sich wieder treffen werde, das nächstmal in Schweizer Regie, und wir freuen uns jetzt schon darauf, dieses Versprechen erfüllen zu dürfen.

Tischtennis

Wieder einmal war der Winter mehr grün als weiss, und wieder einmal musste die Sportsektion ihren Wintersporttag in ein Tischtennisturnier umwandeln. « Den Buben da kann man doch ein paar Punkte Vorsprung geben », meinte einer angesichts der angemeldeten 10- und 13-jährigen Dreikäsehöche. « Ist nich nötig », wehrten diese bescheiden ab, und wirklich — die Bälle der Buben pfiffen den Erwachsenen nur so um die Ohren. Nur infolge ihrer grösseren Routine und Ausdauer konnten sich die Senioren auf den beiden ersten Plätzen behaupten, und nach dreistündigem, spannendem Spiel sah die Rangliste aus wie folgt:

1. Werner Schlageter
2. Paul Lüthi
3. Marcel Müller (Junior)
4. Mikael Oppiger (Junior).

Wir gratulieren.

Rekordschnelle Generalversammlung

Nur eine Stunde benötigten die 55 Clubmitglieder an der Generalversammlung vom 21. März, um alle Traktanden zu erledigen. Es galt also weder dramatische Beschlüsse zu fassen, noch kontroversielle Fragen zu be-

antworten, und unter Leitung des Tagespräsidenten Herrn Franz Egli konnte der gesamte Vorstand in seiner bisherigen Zusammensetzung wiedergewählt werden.

Einzig im Wahlkomitee musste infolge Wegzuges ein Platz neu besetzt werden. Der Präsident dankte der Versammlung für das erwiesene Vertrauen und skizzierte kurz das Programm für das kommende Klubjahr.

Nach Abschluss des geschäftlichen Teiles setzte man sich zu einem prachtvoll gedeckten Tisch und genoss das Festessen des Restaurants Carla. Bei Musik, Tanz und gemütlichem Schwatz über der Kaffeetasse klang der Abend aus.

Das Adressenverzeichnis des Vorstandes sowie der neue Veranstaltungskalender für das Klubjahr 1975/76 liegen diesem Club Bulletin bei.

Fünfzig vom Trumpfass mit Schtöck und's Näll derzue...

ja, da lacht das Herz eines Jassers. Wir wollen gerne hoffen, dass im Laufe dieses Winters der eine oder andere der fleissigen Jassteilnehmer etwas zu lachen hatte, wenn er seine Karten anschaut, denn dann ist ja der Zweck des Jassklubs zum grossen Teil erfüllt. Auf alle Fälle war die Stimmung auf dem Höhepunkt, als am 21. April das grosse Schlussessen vom Stapel ging, mitsamt Rangverkündigung und Verteilung des Wanderpreises. Glücklicher Gewinner wurde dieses Jahr Kurt Hensler, vor Franz Egli und Pius Zibung. Was es zu essen gab? Natürliche richtig Bärnerplatte, mit Surchrut, Härköpfel, Rimpfleisch, Schwinigem, Rippeli und Wurscht... mit viel Liebe und Geschick gekocht vom « Jasswirt » Walter Wirz.

Veranstaltungskalender 1975/76

1. Juni : Familienrallye/Fahrt ins Grüne
14. Juni : Wettschiessen auf dem Schiessplatz Kaknäs
1. August : Bundesfeier in der Umgebung von Stockholm
7. September : Sommersporttag
26. September : Nattugglan — Nachorientierung per Auto
18. Oktober : Winzerfest - Get-Together-Party mit der British Colony Association
14. November : Diskussionsabend am offenen Kaminfeuer
6. Dezember : Weihnachtsfeier in Sjöfartshuset
13. Dezember : Kinderweihnacht

1976

anfangs Februar : Wintersporttag oder Tischtennisturnier

27. März : Generalversammlung

5.-7. Juni : Ålandtreffen mit dem Schweizerklub Helsinki

(Fortsetzung und Schluss Seite XVIII)



(Fortsetzung und Schluss den Lokalnachrichten)

SCHWEIZERKLUB NORRKÖPING

Box 2123

S 600 02 Norrköping 2

An der Generalversammlung, die Freitag, den 21. März 1975 in « Peter's Steak House » in Norrköping stattfand, nahm nebst dem vollzähligen Vorstand und den Revisoren erfreulicherweise auch ein Klubmitglied teil. Jahresbericht und Jahresrechnung wurden im wharsten Sinne des Wortes « einstimmig » genehmigt zur Jahresrechnung hatte die Kassierin anzumerken, dass noch mehrere Mitgliederbeiträge für das Jahr 1974 nicht eingegangen sind. Diejenigen Mitglieder, die in dieser Hinsicht ein schlechtes Gewissen haben sollten, werden bei nächster Gelegenheit daran erinnert werden.

Der Vorstand, der sich nun schon ziemlich gut an schlechte Beteiligung an den Vereinsanlässen gewöhnt hat, liess sich mangels anderer Bewerber um die Mandate nochmals für ein Jahr im Amt bestätigen.

Das Tätigkeitsprogramm wurde provisorisch wie folgt vorgesehen :

Ende Mai/Anf. Juni : Ausflug in die Schären

Ende Juli/Anf. August : Bundesfeier

Herbst : Kurs in Blumenbinden

(Esther Hunziker)

Dezember : Samichlaustag/Weihnacht

Im übrigen wird sich der Vorstand bemühen, den Vereinsmitgliedern diejenigen Informationen zu vermitteln, die von Interesse sein können.

Allen Mitgliedern, die wir nicht noch vorher zu sehen die Gelegenheit haben, wünschen wir heute schon einen schönen Sommer und erholende Ferien.

Der Vorstand

SCHWEIZERKLUB GÖTEBORG

Harald Moeschl

Hasselgatan 8

S-421 77 Västra Frölunda

Tel. 29 33 98

Mitteilung für den Kurier vom 15. Juni 1975

Der Frühling ist vorbei, wenn Sie dieses lesen, aber beim Schreiben hat er gerade begonnen. Was haben wir gemacht, und was werden wir machen ?

Die Generalversammlung fand am 21. März 1975 statt, war gut besucht mit zwei Schweizerfilmen als Unterhaltung, diesmal über Land und Leute. Die Wahlen waren das grosse Ereignis, und der Vorstand zeigt nun folgende Zusammensetzung :

Präsident : Harald Moeschl, Sekretär : Marty Madsen, Kasse : Lotty Wiström und neu als Vorstandsmitglied gewählt : Gian Rüdlinger, Kungsbacka. Jean-Pierre Grosvenor hat sich nämlich einige Zeit völlig frei gebeten.

Am 22. Mai 1975 werden wir unseren neuen

Botschafter, Herrn Bernard Turrettini, begrüssen im Köpmanns Hus, und er hat vor dem

einige harte Tage gehabt mit Besuchen bei

den Industrien in Göteborg und bei der Stadtbehörde. Hier werden ja die SKF Kugellager

fabriziert und die VOLVO-Fahrzeuge, Hassel-

bladskameras, Ballografkugelschreiber und

Schiffe, ganz grosse (sogar mit Verlust herge-

stellte). Für die Leser dieses Bulletins ist

noch die Bundesfeier aktuell, welche am

Samstag den 2. August 1975, schon am frühen

Nachmittag, stattfindet, diesmal wenn möglich

draussen am Meer, im Hakefjordens Pensio-

nat, von Jörlanda leicht zu erreichen, Rich-

tung Meer. Näheres darüber erfahren Sie

durch das Rundschreiben, oder telefonieren

Sie (früh morgens bitte) an obige Telefon-

nummer für nähere Orientierung. Bis jetzt

sind wir ja jahrelang im Härskogen gewesen,

doch viele wollten einmal etwas Abwechslung

haben, und so haben wir diesen Platz vorge-

schlagen. Im September gibt es entweder

endlich die Reise mit dem Dampfbähnli beim

Anten oder ein Treffen, wo jeder etwas selber mitnehmen sollte zum Essen (Knytkalas, vermutlich in Bohus oben, arrangiert durch Marty Madsen).

Und nun wünschen wir allen einen guten Sommer.

Für den Vorstand : H.M.

SCHWEIZERKLUB SUED-SCHWEDEN

Box 4082 - 203 11 Malmö 4

Postgiro Nr. 249862-4

Dänemark

SCHWEIZERISCHE BOTSCHAFT

Amaliegade 14 - Kopenhagen

Tel. 14 17 96

SCHWEIZERVEREIN IN DÄNEMARK, KOPENHAGEN

DANSK-SCHWEIZISK SELSKAB, KOPENHAGEN

Norwegen

SCHWEIZERISCHE BOTSCHAFT

Drammensveien 6 - Oslo 1

Postadresse : Posttak - Oslo 1

Tel. 41 70 17

SCHWEIZERKLUB NORWEGEN

Präsident :

Herrn Pierre Götschi
Nordraaksveien 21 B - 1324 Lysaker
Tel. 53 97 20

SANDOZ

- Pharmazeutika
- Spitalbedarfsartikel
- Farbstoffe und Hilfsmittel
- Pflanzenschutzmittel



das Stammhaus und mehr
als 90 Tochtergesellschaften,
über die ganze Welt verteilt,
bringen Originalprodukte
auf den Markt, Erfolge der
Forschung von SANDOZ,
welche die Gesundheit und
das Wohlbefinden der
Menschen fördern und dem
Leben Farbe verleihen.

